



### BOYS' DAY AKADEMIE

- Boys' Day Akademie ist eine Variante von KooBO nur für *Jungs*.
- Eine Gruppe erkundet ein Schuljahr lang Berufe in den Bereichen *Soziales, Gesundheit, Erziehung und Pflege*.
- Die Schüler reflektieren intensiv ihr *Selbstverständnis*, setzen sich mit *Geschlechterrollen* bei der Berufswahl auseinander und verschaffen sich einen Überblick über die *Ausbildungsmöglichkeiten*.

### BERUFLICHE SCHULE ALS PROJEKTLÉITUNG

- Eine berufliche Schule kooperiert mit Schülerinnen und Schülern einer allgemein bildenden Schule und mindestens einem weiteren Partner.
- Die Schülerinnen und Schüler lernen im Rahmen des Projektes anhand einer realen beruflichen Aufgabenstellung Problemlösungsstrategien kennen und setzen diese um.
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen Einblick in den regionalen Ausbildungsmarkt und in die Ausbildungsmöglichkeiten an beruflichen Schulen.

### WIE KOMMT UNSERE SCHULE ZU EINEM KooBO-PROJEKT?

Die Bewerbung für die Teilnahme an KooBO ...

- erfolgt für WRS, GMS und RS über die KooBO-Beauftragten an den Staatlichen Schulämtern
- erfolgt für allgemein bildende und berufliche Gymnasien über die jeweiligen KooBO-Beauftragten an den Regierungspräsidien.

Auf der Website [www.km-bw.de/koobo](http://www.km-bw.de/koobo) finden Sie online weitere Informationen über die Projekte und erhalten die Kontaktdaten der KooBO-Beauftragten an den Regierungspräsidien und Staatlichen Schulämtern.

Direkte Ansprechpartner am Ministerium für Kultus, Jugend und Sport sind:  
 Referat 56: Drittmittelfinanzierte Bildungsangebote und Projektinitiativen  
 Herr Matthias Herb-Seifert  
 Frau Margaretha Kleiser  
 Herr Michael Hagel  
[koobo@km.kv.bwl.de](mailto:koobo@km.kv.bwl.de)

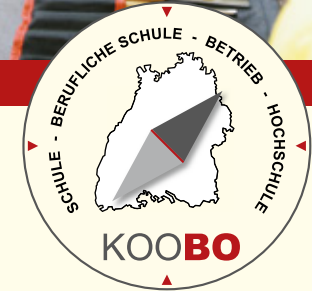
### IMPRESSUM

Herausgeber:  
 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport  
 Baden-Württemberg  
 Thouretstr. 6  
 70173 Stuttgart  
[www.km-bw.de](http://www.km-bw.de)


Fotos: Carsten Albert (2), iStockphoto © omgimages / koli9,  
 Fotolia @goodluz

5/2018

Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit.



# KooBO – Kooperative Berufsorientierung

 Informationen für Schulen,  
 Schülerinnen und Schüler und Eltern

## WAS IST KooBO?

- KooBO ist ein freiwilliges Angebot der Beruflichen Orientierung. Schulen können sich für ein Schuljahr bewerben. Bei KooBO Standard arbeitet eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern ein Jahr lang wöchentlich mit einem Bildungsträger und einem weiteren Partner zusammen.
- Gemeinsam lösen die Beteiligten ein konkretes Problem. Dabei gibt es keine Einschränkungen – die Schülerinnen und Schüler können alles bearbeiten was ihnen wichtig ist. Sie können bspw. Spielgeräte für den Schulhof bauen oder ein Kochbuch mit Gerichten aus unterschiedlichen Ländern zusammenstellen, layouten und drucken.
- Entscheidend ist, dass sie dabei möglichst viele beteiligte Berufe und Berufsfelder kennen lernen und damit in ihrer Beruflichen Orientierung gestärkt werden.
- KooBO kann in verschiedenen Varianten durchgeführt werden: neben der Standardvariante gibt es noch „Berufliche Schule als Projektleitung“, die „Boys’ Day Akademie“ und „KooBO digital“.



## RAHMENBEDINGUNGEN

- KooBO findet außerhalb des benoteten Unterrichts statt.
- Ein Bildungsträger kommt an die Schule und führt dort das Projekt durch.
- In der Regel umfassen KooBO-Projekte 2 Std./Woche. Eine Flexibilisierung, zum Beispiel die Durchführung als Block, ist möglich.
- Eine Projektgruppe besteht aus ca. 15 Schülerinnen und Schülern in einem Schuljahr.

## WELCHEN MEHRWERT BIETET KooBO?

- Orientierung für die Berufs- und Studienwahl auf der Grundlage von Praxiserfahrungen.
- Fachliche und überfachliche Kompetenzentwicklung.
- Erweiterung des schul- und standortspezifischen BO-Curriculums.
- Aufbau, Pflege und Vertiefung von Kooperationen mit außerschulischen Partnern.
- Unterstützung und Entlastung der Lehrkräfte durch Personal eines Bildungsträgers.

## KOOBO-SONDERVARIANTEN SIND:

### KooBO digital

- KooBO digital führt die Berufliche Orientierung in das Zeitalter von *Big Data* und *künstlicher Intelligenz*.
- Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in besonderen Projekten im Bereich *Robotik* oder in der *App-Entwicklung*.
- Sie lernen Berufe und Berufsfelder speziell im Bereich *Informationstechnologie* kennen.

## ZAHLEN DATEN FAKTEN:

- KooBO wird seit dem Schuljahr 2015/16 angeboten. Die Finanzierung erfolgt durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) und die Agentur für Arbeit (Regionaldirektion Baden-Württemberg). Sie ist bis mindestens 2021 gesichert.
- Aktuell gibt es insgesamt 365 Projekte in 19 der 21 Schulamtsbezirke.
- Im Rahmen des Projekts werden die Kosten des Bildungsträgers, Reisekosten der Schülerinnen und Schüler bei Exkursionen sowie Sachkosten rund um das Projekt übernommen. Die Schule muss kein Geld einbringen. Verpflichtend ist die Begleitung des Projekts durch eine Lehrkraft.

